



Kasernenanlage Glücksburg/Meierwik
Postfach 1163
24956 Glücksburg (Ostsee)
Fon.: +49 (0)4631 666-4400
Fax: +49 (0)4631 666-4406
E-Mail: piz@marine.de
www.marine.de

Glücksburg (Ostsee), den 15. März 2012
Nr.: 014/12

Kurs auf das östliche Mittelmeer Tender „Rhein“ auf dem Weg in den UN-Einsatz

Kiel – Am Montag, den 19. März 2012 um 10 Uhr verlässt der zum 3. Minensuchgeschwader gehörige Tender „Rhein“ unter dem Kommando von Korvettenkapitän Christian Georgi-Hollenkamp (36) den Heimathafen Kiel und nimmt Kurs in Richtung libanesischer Küste. Dort soll er als Versorgungsschiff des deutschen Marineeinsatzverbandes an der UNIFIL-Mission (United Nations Interim Force in Lebanon) teilnehmen.

Nach Abschluss der Einsatzausbildung sticht der Tender „Rhein“ bereits zu seiner dritten UNIFIL-Mission in See. Angelaufen werden dabei die Häfen Limassol (Zypern), welcher als Versorgungshafen dienen wird, sowie Beirut, die Hauptstadt des Libanon. Für den Kommandanten ist es in dieser Funktion der erste Einsatz. In anderer Funktion und für den Großteil seiner 62-köpfigen Besatzung ist es die wiederholte Teilnahme an der UNIFIL-Mission. Auf die Frage, ob denn trotzdem besondere Erwartungen an den Einsatz und an die Mannschaft gestellt werden, antwortete Korvettenkapitän Georgi-Hollenkamp: „Angesichts der vorhandenen Einsatzerfahrung der Mannschaft wird dies eher ein Routineeinsatz für uns werden. Trotzdem ist der echte Einsatz immer eine besondere Herausforderung. Die Besatzung ist hoch motiviert, gut vorbereitet und freut sich, nach bestandener Einsatzbesichtigung nun ihr Können zu zeigen.“

Zu den Aufgaben des Versorgungsschiffes wird vor allem die Versorgung der an der Mission teilnehmenden schwimmenden Einheiten gehören, momentan die beiden deutschen Minenabwehrboote „Ensdorf“ und „Auerbach/Oberpfalz“ und zusätzlich die an der Operation teilnehmenden griechischen Schnellboote. Die Ausbildungsunterstützung der libanesischen Marine gehört zum Kernauftrag des deutschen Kontingents, für den der Tender häufig als Übungsplattform genutzt wird. Ziel dieser Aufgabe ist, die libanesischen Marine zu befähigen, die Überwachung der eigenen Küstengewässer künftig selbst zu übernehmen.

Hintergrund zum UNIFIL-Einsatz

Der Auftrag der maritimen Einsatzgruppe der Vereinten Nationen besteht darin, die Seewege vor der libanesischen Küste in enger Abstimmung mit den libanesischen Streitkräften zu überwachen und damit den Waffenschmuggel auf dem Seeweg in den Libanon zu unterbinden. Der Verband setzt sich dabei aus einer wechselnden Anzahl von Schiffen und Booten zusammen, die derzeit aus Brasilien, Griechenland, der Türkei, Bangladesch, Indonesien und Deutschland kommen und sich momentan unter brasilianischer Führung befinden. Seit Beginn des Einsatzes im September 2006 ist die Deutsche Marine permanent beteiligt. Das Mandat des Deutschen Bundestages für diesen Einsatz ist derzeit bis zum 30.06.2012 gültig.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Auslaufen Tender „Rhein“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung des Presseprogramms ist eine frühzeitige Anmeldung von Journalisten notwendig.

Termin: **Montag, 19. März 2012.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Treffpunkt: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schwerinerstraße 17a, 24106 Kiel

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, 16. September 2011, 16 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der **Fax-Nummer 0431-384-1412**, oder per e-mail unter pizmarine.astkiel@marine.de zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)0431-384-1410 / 1411
E-Mail: pizmarine.astkiel@marine.de



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.